



HOCHTAUNUSKREIS

PRESSEMITTEILUNG

V.i.S.d.P.

Landrat Ulrich Krebs

**Zahl der Corona-Fälle im Landkreis steigt weiter an /
Erweiterte Maßnahmen für Alten- und Pflegeheime
notwendig**

11. November 2020

113/2020

Hochtaunuskreis. Das Kreis-Gesundheitsamt meldet weiter steigende Zahlen. So sind im Hochtaunuskreis mit Stand 10. November 2020, 17.00 Uhr, 462 Menschen nachweislich mit dem Corona-Virus infiziert. Innerhalb einer Woche ist der Inzidenzwert weiter stark angestiegen und es ist zu erwarten, dass der Landkreis im Lauf der Woche den Wert 200 erreicht. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 1776 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz liegt bei 177,5.

In mehreren Alten- und Pflegeheimen sind gehäuft Corona Infektionen aufgetreten. Das Gesundheitsamt hat umgehend strikte Hygienemaßnahmen angeordnet. Bei einem diffusen Infektionsgeschehen, sind aktuell nur einzelne Bereiche der Heime betroffen. „Die Seniorenheime im gesamten Landkreis haben seit mehreren Monaten alle Anstrengungen unternommen und Konzepte umgesetzt, um zu verhindern, dass es zu „Corona-Ausbrüchen“ in den Einrichtungen kommt“, teilte Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr mit. „Dennoch muss man

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreisausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080
Fax: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de

damit rechnen, dass bei einem derartigen dynamischen Infektionsgeschehen wie wir es aktuell sehen, auch die Alten- und Pflegeheime – auch wenn hier gut und professionell gearbeitet wird – nicht verschont bleiben werden.“

Um dem Infektionsgeschehen entgegenzuwirken und die älteren Menschen und Risikogruppen zu schützen, werden zusätzliche Maßnahmen für Senioren- und Pflegeheime erlassen. Zu den bereits bestehenden Regeln sind Personal und Besucher der Senioren- und Pflegeheime zum Tragen einer partikelfiltrierenden Halbmaske verpflichtet. Der Hochtaunuskreis wird hierzu in Kürze eine entsprechende Änderung der Allgemeinverfügung veröffentlichen; sie gilt bis zum 30. November 2020. Eine weitere Verlängerung bleibt vorbehalten.

Alle geltenden Allgemeinverfügungen können unter <https://www.hochtaunuskreis.de/News-cat-1146.html> eingesehen werden.

„Das Virus breitet sich leider weiter aus, es muss uns aber unbedingt gelingen, die Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen. Es liegt in der persönlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen, dieses Ziel zu erreichen und mögliche gravierende Folgen abzuwenden“, macht der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr deutlich.

Alle Einschränkungen helfen nur dann, wenn alle Bürgerinnen und Bürger mitmachen und die Kontakte einschränken, lautet der dringende Appell.

Corona- Infektionen Hochtaunuskreis

(Stand: 10.11.2020, 17.00 Uhr)

Aktuell Infizierte:	462
Todesfälle:	21
Genesene (1):	1293
Bisher bestätigte Infektionen:	1.776
7-Tage-Inzidenz (2):	177,5

Kommune	Corona-Infektionen (seit Beginn der Pandemie)	gegenüber 04.11.2020
Bad Homburg	533	+ 166
Friedrichsdorf	188	+ 24
Glashütten	29	+9
Grävenwiesbach	25	+/- 0
Königstein	105	+ 16
Kronberg	136	+ 22
Neu-Anspach	73	+ 19
Oberursel	367	+ 71
Schmitten	59	+ 15
Steinbach	97	+ 33
Usingen	89	+ 21
Wehrheim	47	+ 14
Weilrod	28	+/- 0

(1) Als geheilt gelten Personen, bei denen durch einen Test eine Corona-Infektion bestätigt wurde und die nach zehn Tagen nach Erkrankung mindestens zwei Tage symptomfrei sind.

(2) Im Hochtaunuskreis müssen ab einer 7-Tage-Inzidenz von 50 bestimmte Beschränkungen wieder in Kraft treten. Die Zahl je 100.000 Einwohner("7-Tage-Inzidenz) ermöglicht einen bundesweiten Vergleich der Kreise und kreisfreien Städte.